



TOP 24

Erklärung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg zu deutschen Rüstungsexporten

Bericht des Ausschusses für Mission, Ökumene und Entwicklung

in der Sitzung der 15. Landessynode am 23. November 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin, hohe Synode!

Als eine Auswirkung der Internationalen Ökumenischen Friedenskonvokation in Jamaica 2010 setzte Herr Oberkirchenrat Prof. Dr. Heckel in unserer Landeskirche eine Kommission zu Fragen der Rüstungskonversion ein. Es sollte dabei nicht um eine Fundamentaldiskussion, sondern um ein konkretes Umsteuern in der Rüstungsindustrie gehen, die für die Herstellung ziviler Produkte gewonnen werden sollte.

Dies Vorhaben scheiterte, da die Vertreter der Wirtschaft die Einladung zu einem solchen Diskussionsprozess nicht annahmten. So befasste sich die Kommission, moderiert von Frau Kirchenrätin Dr. Godel und besetzt mit Persönlichkeiten unserer Landeskirche und anderer Institutionen, über einen dreijährigen Zeitraum dann doch mit den fundamentalen Fragen der deutschen Rüstungsproduktion und des Rüstungsexports. 2015 legte diese Gruppe eine fundierte, mehrseitige Erklärung zu deutschen Rüstungsexporten vor.

Die in der Sommersynode 2016 in Heilbronn geplante Verabschiedung dieses Papiers durch Landessynode, Landesbischof und Oberkirchenrat fand nicht statt, da noch aufgetretene Fragen geklärt werden mussten. Es blieb uns jedoch weiterhin wichtig, auf eine gemeinsame Erklärung aller kirchenleitenden Organe hinzuarbeiten.

Eine Arbeitsgruppe des Ausschusses für Mission, Ökumene und Entwicklung, in der alle 4 Gesprächskreise repräsentiert waren, unterstützt durch 2 Mitglieder des Ausschusses für Kirche, Gesellschaft und Öffentlichkeit und durch 3 Mitglieder des Oberkirchenrats – unter Ihnen Herr Oberkirchenrat Prof. Dr. Heckel – übernahm die Aufgabe, die erarbeitete Erklärung zu kürzen, ohne sie jedoch zu entschärfen. Wertvolle Impulse für eine gekürzte Erklärung hatte Friedenspfarrer Schilling gegeben. Auch die Beiträge von Frau Oberkirchenrätin Hinrichs von der Badischen Landeskirche bei den Diskussionen am Thementag waren sehr hilfreich

Das Ergebnis unserer Beratungen liegt Ihnen jetzt vor. Sie, liebe Synodale, müssen dem Text zustimmen, damit der Landesbischof im Namen dieser Landessynode die Erklärung abgeben kann, auch wenn wir wissen, dass sie einigen zu weitgehend, anderen wiederum zu wenig weitgehend ist. Wir hoffen sehr, dass die Erklärung durch ihre Klarheit und ihre Kürze in Gemeinden und der interessierten gesellschaftlichen Öffentlichkeit als eindeutige Stellungnahme unserer Kirche wahrgenommen wird.

Dem Bericht von Herrn Oberkirchenrat Prof. Dr. Heckel, den Sie gleich hören werden, stimme ich völlig zu. Der Ausschuss für Mission, Ökumene und Entwicklung hat der Erklärung bzw. dem vorliegenden Antrag in seiner Sitzung am 24. Oktober 2016 zugestimmt.

Vorsitzender des Ausschusses für Mission, Ökumene und Entwicklung, Dr. Harald Kretschmer